

Oberliga Ostsee-Spree

Oberligen der Landesverbände Berlin, Brandenburg und Mecklenburg/Vorpommern



Regionalliga NORD-OST der weiblichen und männlichen B-Jugend wird zur Saison 2021/2022 eingeführt

Landesverbände Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bieten Nachwuchstalenten einen in Deutschland einmaligen leistungsstarken Spielbetrieb an.

Ab der Saison 2021/2022 soll es im Nordosten Deutschlands für die weibliche und männliche B-Jugend im Handball eine Regionalliga geben. Die daran beteiligten Verbände Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen betreten damit Neuland.

Der erste Austausch fand zwischen den Landestrainern der sechs Landesverbände statt, die für die 15- und 16-jährigen Handballerinnen und Handballer einen leistungsdominierten Spielbetrieb wollen. Insbesondere die Leistungszentren zwischen Thüringer Wald und Ostsee wünschen mehr Vergleiche auf Augenhöhe.

Die Präsidenten der Landesverbände einigten sich Ende April auf einen gemeinsamen Vertrag. Eine Teilnahme des Handball-Verbandes Sachsen-Anhalt erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des dortigen Erweiterten Präsidiums, das Anfang Juni tagt.

Nun sind die Spieltechniker gefordert - insbesondere aufgrund der unsicheren Corona-Lage - für die Saison 21/22 Spielplan und Durchführungsbestimmungen zu erstellen.

Aufgrund der derzeit bestehenden Einschränkungen für den Sport, wird es für die erste Saison der neuen Liga keine Qualifizierungsspiele geben. Daher startet die Saison 2021/22 unter folgenden Prämissen:

- In der kommenden Saison 21/22 kann jeder Landesverband jeweils bis zu 2 Mannschaften für die männliche und weibliche B-Jugend benennen. Daher könnte es Staffeln mit bis zu 12 Mannschaften geben.
- Über die Vertreter an der Deutschen Meisterschaft 2022 entscheiden noch die Verbandsgebiete des Mitteldeutschen Handball-Verbandes bzw. der Oberliga Ostsee-Spree.
- Um die Schiedsrichterkosten zu reduzieren, sollen die Schiedsrichter vom Landesverband des Heimvereins gestellt werden. Am Saisonende erfolgt eine Schiedsrichterpoolung.
- Einheitliches Meldegeld in Höhe von 200 € pro Mannschaft.



Ab der Saison 2022/23 gilt für den Spielbetrieb folgendes:

- Staffeln mit jeweils bis zu 10 Mannschaften
- Nach aktuellem Stand qualifizieren sich die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 für die Deutsche Meisterschaft. Die Mannschaften auf den Plätzen 3 und 4 müssen in die Qualifikation gegen die Zweitplatzierten aus den Oberligen Hamburg/Schleswig-Holstein bzw. Bayern

Alle Interessierten Vereine sind nun aufgefordert bis zum 15.05. ihre Meldung für die erste Saison der Regionalliga NORD-OST abzugeben. Nähere Information erhalten sie über ihren Landesverband.

Die Präsidenten der sechs Landesverbände sind sehr zufrieden innerhalb von 10 Wochen den Wunsch der Landestrainer und der leistungsstarken Vereine umgesetzt zu haben. Dieser gemeinsame Spielbetrieb ist in Deutschland einmalig und stellt deutschlandweit die höchste Spielklasse für die B-Jugend dar.